GEMEINDEBRIEF

Seelsorgeeinheit Bad Herrenalb

St. Bernhard Bad Herrenalb

St. Lukas Dobel

St. Theresia Loffenau

Fastenzeit / Ostern / Pfingsten 2019

Die Fußwaschung

"Du, Herr, willst mir die Füße waschen? Niemals sollst du mir die Füße waschen" (Joh 13, 6, 8). Das Evangelium sagt uns, wie Petrus reagierte, als Jesus ihm wie ein Sklave die Füße waschen wollte.

Was hat sich aber **Judas** dabei gedacht? - Diese Frage bewegte mich!
Judas hat doch den Entschluss gefasst, den Meister seinen Todfeinden auszuliefern? Und: Warum hat sich Jesus in dieser Weise verhalten?
Nur, damit in allem *"das Schriftwort sich erfüllen muss*" (Joh 13, 18), wie er selbst sagte? Nicht nur deshalb, sondern aus einem viel tieferen, viel wesentlicheren Grund. Das Evangelium lässt ihn uns erraten:

Als Jesus beim Letzten Abendmahl Judas den Bissen Brot reichte, der Petrus und Johannes anzeigte, wer der Verräter war, sollte das für Judas eine Geste der Freundschaft sein. Dieses Bissenreichen war nämlich bei den Juden ein Zeichen der Zuneigung, ähnlich wie bei Tisch einem Freund zuzutrinken.
Ist es mit der Wahrhaftigkeit und der Heiligkeit Jesu vereinbar, eine Geste der Freundschaft nur vorzutäuschen?

Als Judas im Garten Gethsemane auf ihn zutrat, da sagte Jesus: *"Freund, dazu bist du gekommen?"* (Mt 26, 50)
Freund - das hat Jesus nicht als Redensart gesagt, nicht ironisch oder zynisch. Nein: Er hat dies in wahrer Freundschaft, in Liebe gesagt.
Es war Liebe, die Jesus dazu trieb, auch Judas die Füße zu waschen, dienende Liebe am Feind. Eine Liebe, die sich nicht abhängig macht vom Bestehen einer Gegenliebe, die nicht hasst, auch wenn sie natürlicherweise das Recht hätte zu hassen, und die so die machtvolle Freiheit gewinnt, den Hass zu überwinden.

Nachdem Jesus den Jüngern die Füße gewaschen hatte, sagte er: *"Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander!"* (Joh 13, 34) - Ein neues Gebot?
Hieß es nicht schon im Alten Testament: *"Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst"?* (Lev 19, 18) Damals aber war der Nächste nur der Freund.

Das Neue am Gebot Jesu erklärt der Zusatz *"Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben*" (Joh 13, 34). Wie ich, d.h. nicht nur den Freund, nicht nur die Gutgesinnten, nicht nur die Treuen, sondern auch die Feinde, die Gegner, die Verräter, die Mörder.

Das ist wohl das Schwerste, das Christus von uns verlangt:

- dass wir einem bösen Nachbarn zu Hilfe kommen, wenn wir dazu in der Lage sind;
- dass wir einem feindlichen Arbeitskollegen beistehen;
- dass wir versuchen, unseren Widersachern, wenn es die Gelegenheit ergibt, mit Rat und Tat zu helfen;
- dass wir unseren Feinden dienen - auch durch unser Gebet.

All das ist natürlicherweise fast unmöglich. Aber wenn wir uns ein Beispiel an unserem Herrn und Heiland nehmen, dann werden wir erkennen, dass in ein Herz, das so von der Liebe Christi erfüllt ist, Gott selber kommt, um darin zu wohnen.

Pfarrer Andreas Simon

Nicht unserer Hoffnungen werden wir uns einstmals zu schämen haben, sondern unserer ärmlichen und ängstlichen Hoffnungslosigkeit, die Gott nichts zutraut, die in falscher Demut nicht zugreift, wo Gottes Verheißungen gegeben sind, die resigniert in diesem Leben und sich nicht freuen kann auf Gottes ewige Macht und Herrlichkeit. Der Mensch wächst mit seiner Hoffnung – und wenn es nur die Hoffnung auf Gott und seine alleinige Kraft ist. (D. Bonhoeffer)

Regelmäßige Veranstaltungen

in Bad Herrenalb:

Samstag	19.30 Uhr	14tägig Gottesdienst in der Klinik Falkenburg
Sonntag	10.45 Uhr	Eucharistiefeier
Dienstag	9.00 Uhr	Laudes mit Eucharistiefeier anschließend Rosenkranzgebet
Mittwoch	10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Parkwohnstift Bad Herrenalb (am 20. März., 5. Juni und 10. Juli)
	19.30 Uhr	Abendgebet in der Fachklinik Falkenburg
Donnerstag	17.30 Uhr	Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Freitag	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
	10.30 Uhr	Gottesdienst in der Albtalklinik Bad Herrenalb (1x monatlich am 2. Freitag im Monat)
	15.30 Uhr	Ministunde im Gemeindehaus (14tägig)
	19.30 Uhr	FrauenChörle im Gemeindehaus

in Dobel:

Samstag	18.30 Uhr	Vorabendmesse
Donnerstag	15.15 Uhr	Gottesdienst in der Seniorenresidenz, 14tägig
In der Waldklinik (Vortragsraum 4/5):		
Sonntag	11.00 Uhr	Gottesdienst

in Loffenau:

Sonntag	9.15 Uhr	Eucharistiefeier
Montag	18.30 Uhr	Probe des Kirchenchores im Gemeindesaal

Krankenkommunion zu Hause

Pfarrer Simon überbringt die Krankenkommunion am Donnerstag, 11.4. / Freitag, 12.4. und Dienstag, 4.6. / Mittwoch, 5.6.
Der Besuch ist bei Bedarf auch durch beauftragte Gemeindemitglieder möglich. Melden Sie Ihren Teilnahmewunsch im Pfarrbüro!

Rückblick

Sternsinger

Zwischen Weihnachten und Neujahr waren wie jedes Jahr unsere Sternsinger mit großem Engagement in unseren Ortschaften unterwegs. Eindrucksvoll war die große Zahl der Kinder und Jugendlichen, die dem zumeist tristen und nassen Wetter getrotzt von Haus zu Haus unterwegs waren. Es waren dieses Jahr 42 Sternsinger unterwegs, die ihren Beitrag geleistet haben, dass benachteiligte und arme Kinder in der sogenannten Dritten Welt bessere Lebenschancen haben. Dieses Jahr lag der Schwerpunkt der Aktion auf der Unterstützung behinderter Kinder in Peru. Beachtlich war auch wieder das Sammelergebnis von insgesamt 5.434,39 €, wobei in Dobel 871,30 €, in Loffenau 2.232,44 € und in Bad Herrenalb 2.330,65 € gesammelt wurden.
Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spendern. Ganz besonders bedanken wir uns bei den Kindern sowie bei allen beteiligten Erwachsenen für die Organisation, die Begleitung und die Betreuung der Kinder.
Die Sternsingeraktion schließt traditionell mit einem Nachtreffen ab, das am 2. Februar stattfand:

Gut vorbereitet in die Zukunft
– Gemeindeentwicklung angesichts der anstehenden Vakanz

Wir alle hoffen, dass die Vakanz nicht allzu lange dauern wird und wir in absehbarer Zeit wieder einen Pfarrer in unserer Seelsorgeeinheit haben werden. Auch wenn unsere Hoffnung in Erfüllung gehen sollte, es wird sich zwangsläufig Einiges ändern, da die hauptamtlichen Stellen im Zuge des Stellenplans der Diözese reduziert werden und gleichzeitig die Aufgaben gewiss nicht weniger werden. Von daher werden wir den Weg, den wir beschritten haben, weitergehen, weil wir glauben, dass er zum einen evangeliumsgemäß ist und zum anderen, dass er einer Gesellschaft entspricht, in der die Kirchen nicht mehr Volkskirchen sind, sondern Gast in einem säkularen Umfeld - ein Gast, der diesem Umfeld freilich Wichtiges zu sagen hat mit seiner Botschaft vom guten und gelingenden Leben, wie Gott es uns zugesagt hat.
Grundlage dieses Weges ist der Glaube, dass Gott jeden, der getauft und gefirmt ist, berufen hat; dass er gerufen ist, mit seinen Möglichkeiten, seinen Begabungen, seinen Talenten – theologisch: Charismen – mitzuwirken in Gottes Kirche zum Aufbau des Reich Gottes. Taufe und Firmung sind Sakramente der Berufung. Der Ruf Gottes ergeht ja nicht bloß an Priester und Ordensleute, sondern wie Paulus z. B. an Timotheus schreibt: „mit einem heiligen Ruf hat er uns gerufen“ oder wie er die Gläubigen in Korinth anspricht, nämlich als von Gott „geliebte und gerufene Heilige“. Berufung heißt, dass jeder das in das Leben der Gemeinde einbringt, was er an Fähigkeiten hat. In den „Chassidischen Geschichten“ wird von einem gewissen Rabbi Sussja erzählt. Dieser soll kurz vor seinem Tod gesagt haben: „In der kommenden Welt wird man mich nicht fragen: ‚Warum bist du nicht Mose oder Abraham oder Jakob gewesen?‘ Man wird mich fragen: „Warum bist du nicht Sussja gewesen?“ Der Sinn dieser Geschichte ist: Ich soll nicht andere kopieren, sondern ich soll der werden, der zu werden Gott mir zugedacht hat – einmalig, unverwechselbar. Und so soll ich mich dann auch in seine Kirche einbringen. Das ist die Berufung, die an mich mit meiner Taufe und Firmung ergangen ist.

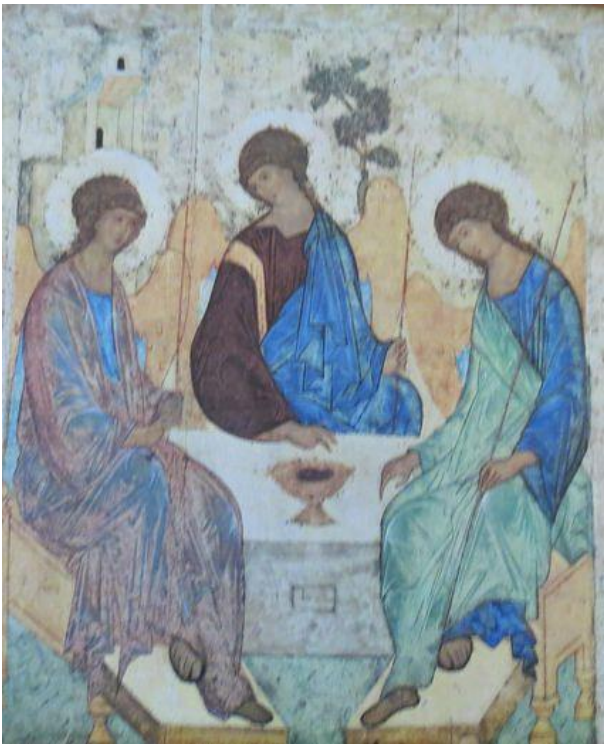
Besuchsdienst

„Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels, denn er hat sein Volk besucht“ (Lk 1,68).
Wenn wir Menschen besuchen, so knüpft dies an die Grundbewegung des Evangeliums an, dass Gott die Menschen in Jesus Christus besucht. Wenn wir Menschen besuchen, so folgen wir dem Beispiel Jesu, der nicht bloß gewartet hat, dass die Menschen ihn aufsuchen, sondern er hat die Menschen besucht - z.B. Zachäus (Lk. 19, 1ff.), Maria und Martha (Lk. 10, 38ff.), die Hochzeitsgesellschaft zu Kana (Joh. 2, 1ff.), Petrus und andere Jünger (Lk. ,5,1ff; Joh 21,1ff).

Menschen besuchen – Besuchsdienst – ist von daher eine wesentliche Lebensäußerung einer Kirchengemeinde, den es auch in unserer Kirchengemeinde im Prinzip immer schon gegeben hat, z. B. in Form der Geburtstagsbesuche.

Gegenwärtig sind wir dabei, diesen Dienst auf eine breitere Basis zu stellen und entwickeln einen Flyer, der zum einen auf diesen Dienst aufmerksam macht und zum anderen einlädt zur Mitarbeit. Es skizziert, was wir tun, nämlich, dass wir Zeit haben, um Menschen, die aufgrund ihres Alters oder ihrer Erkrankung mehr oder weniger an zu Hause gebunden sind,

- zu besuchen
- ihnen zuzuhören
- uns mit ihnen zu unterhalten
- ihnen etwas vorzulesen
- mit ihnen spazieren zu gehen
- mit ihnen zu spielen
- mit ihnen zu beten.



Und für diese Aufgabe suchen wir nun Menschen,

- die Freude haben am Kontakt mit Menschen,
- die ein wenig Zeit übrighaben
- die gerne anderen helfen
- die zuverlässig und diskret sind
- die gerne Ihre Fähigkeiten und Interessen einbringen.

Die Mitarbeiter/innen werden in Ihrer Aufgabe begleitet.
Wenn Sie Interesse haben an diesem Dienst haben bzw. jemanden wissen, der gerne besucht werden möchte, nehmen Sie über das Pfarrbüro Kontakt mit uns auf.

Wir kommen vorbei, versprochen!

Vorschau

Was ist Glück?

Vortrag am 26.03.2019

Alle suchen danach. Aber was verbirgt sich hinter dem Wort "Glück"? Was macht Menschen glücklich? Können Menschen überhaupt glücklich sein? Was steht menschlichem Glück im Wege?
Diesen Fragen wendet sich der pensionierte Oberstudienrat Claus Küsters nicht nur mit seinen ganz persönlichen Gedanken, sondern mit einem Blick in die Geschichte der Philosophie hinein zu. Aus dem Vortrag sollen Vorschläge wachsen, wie Menschen ihr Glück finden können.

Dienstag, 26.03.2019, 19.30 Uhr im Gemeindehaus Bad Herrenalb, Dobler Straße 41/1.

Mach was draus – sei Zukunft

Misereor-Fastenaktion 2019

Junge Menschen in **El Salvador** stehen mit ihren Ideen, Hoffnungen und Plänen für die Zukunft im Mittelpunkt der diesjährigen Fastenaktion. Ausgehend von ihren eigenen Stärken und Fähigkeiten gestalten sie ihr Leben und ihr soziales Umfeld so, dass sich ihre Lebenssituation verbessert. Und dies in einem Land, von dem die Nachrichten ein erschreckendes Bild zeichnen: Armut, Gewalt und Kriminalität schränken das öffentliche Leben stark ein. Jugendbanden erpressen Schutzgeld, rauben und morden. Der Staat reagiert oft mit Repression und Gegengewalt. Ein Teufelskreis, weil viele Jugendliche keine Ausbildung, keine Arbeit und keine Perspektive haben.

Jugend wird mit Gewalt gleichgesetzt. Gewalt ist im Alltag zur Normalität geworden. Angst und Unsicherheit sind ständige Begleiter. Misstrauen zerstört die soziale und gesellschaftliche Brücke zwischen den Generationen. Die jungen Menschen fühlen sich stigmatisiert, vertrieben und entwurzelt. Viele verlassen das Land auf der Suche nach einer besseren Zukunft in Richtung USA. Hoffnung, Träume und Leben - wie ist das in einem solchen Kontext möglich? Wie Perspektiven für sein Leben sehen und schaffen? Und mehr noch: Wie können eine menschlichere Gesellschaft und Frieden gelingen?

„Mach was draus: Sei Zukunft!“ lautet das Motto der Fastenaktion. Es ist Aufforderung und Zuspruch zugleich. Zuspruch für mehr Hoffnung als Resignation, mehr Zuneigung als Kälte, mehr Zuversicht als Angst. Aufforderung, etwas zu riskieren und für seine Überzeugungen und Träume einzustehen. Mutig aufzustehen für eine friedlichere und menschlichere Welt. Beeindruckend ist: Dies zeigen uns junge Menschen in El Salvador. *„Wir wollen den Mechanismus durchbrechen, dass man hier um weiterzukommen, Bandenmitglied, Mörder oder Drogenhändler werden muss. Es ist so wichtig, hier mit Empathie und Hingabe zu leben*“, erklärt der 27-jährige Juan Carlos Ramos, der sich bei der MISEREOR-Partnerorganisation FUNDASAL in einer Jugendgruppe engagiert.

Die Kollekte in den Gottesdiensten am 6. und 7. April ist für die Projekte von Misereor bestimmt.

Außerdem laden wir am **7. April** nach dem Gottesdienst in St. Bernhard Bad Herrenalb ins Gemeindehaus ein zum **Fastenessen**, einem einfachen Mittagsessen.

Warum ist diese Nacht anders als alle anderen Nächte

Agapemahl am 18. April (Gründonnerstag)

Am Gründonnerstag vor der Eucharistiefeier in St. Bernhard laden wir bereits um **18 Uhr** wieder in das Gemeindehaus ein zu einem Agapemahl in der Tradition des jüdischen Pessachmahles.

Der Leidensweg Jesu beginnt mit dem Pessachmahl, das er mit seinen Jüngern feierte. Es wurzelt im Mahl der Israeliten vor der Flucht und der Befreiung aus der Knechtschaft in Ägypten. Für Jesus wird dieses Pessach zu seinem „Letzten Abendmahl“. In der Umdeutung der Symbole durch Jesus liegt der Ursprung unserer Messfeiern.

In der Agapefeier wollen wir einzelne Elemente des Pessachmahles mit seinen Speisen, die allesamt eine symbolische Bedeutung haben, nachvollziehen, so wie es Jesus in vergleichbarer Form in der Nacht vor seiner Hinrichtung gefeiert hat.

Wer das Mahl mitfeiern möchte, melde sich bitte bis zum 12. April im Pfarrbüro an!

Erstkommunion in der Seelsorgeeinheit

Sonntag, 28. April 2019, 10.45 Uhr in St. Bernhard Bad Herrenalb

Unsere Erstkommunionkinder …

aus Bad Herrenalb:		**aus Loffenau:**
Lisa Fraticelli	Leah Ruppert	Robin Hopp
David Hartmann	Leon Urbonas	Sherwin Mahler
Romy Kaiser	Lukas Wagner	Larissa Rummler
Emilia Maczynski	Laura Weigold	

Sonntag, 5. Mai 2019, 10.00 Uhr in St. Lukas Dobel

Unsere Erstkommunionkinder …

aus Dobel:		**aus Rotensol:**
Josie Auerswald	Natalie Peterhans	Alexander Goczol
Finn Auerswald	Maja Pfeiffer	

Freundschaft mit Gott und den Menschen
- eine kleine Gebetsschule

Bei der kleinen Gebetsschule handelt es sich um den dritten Teil des **Glaubenskurses**, dessen ersten beiden Teile im vergangenen Jahr stattgefunden haben. Er findet an d**en Donnerstagen zwischen dem 2. bis zum 5. Mai** statt, jeweils um 19 Uhr im katholischen Gemeindehaus Bad Herrenalb.

Die Gebetsschule möchte vor allem Erwachsene ansprechen, die auf der Suche sind nach einer konkreten Gestaltung ihres Glaubens im Alltag. Sie möchte Möglichkeiten zeigen, für sich geistliche Übungen für den Alltag zu finden auf der Basis der reichen christlichen Tradition.

Die Gebetsschule umfasst vier Abende zu folgenden Themen:

- Donnerstag, 2.5.: oratio: das mündliche Gebet
- Donnerstag, 9.5.: meditatio: das betrachtende Gebet
- Mittwoch, 15.5.: kontemplatio. das Gebet des reinen Daseins
- Donnerstag, 23.5.: Gebet und Alltag.

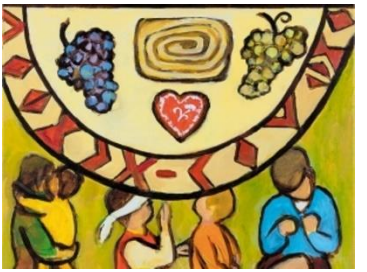
Jeder Abend hat folgenden Ablauf: erfahrungsbezogener Teil, inhaltlich-informativer Teil, spiritueller Abschluss.

Gottesdienst mit Taizégesängen

Am 26. Mai gestaltet das Frauen-Chörle den Gottesdienst in St. Bernhard Bad Herrenalb mit Gesängen aus Taizé.

Die Mönche von Taizé beschreiben ihre Weise des Singens so:
„**Mit Gesängen** beten ist eine wesentliche Form der Suche nach Gott. Kurze, stets wiederholte Gesänge schaffen eine Atmosphäre, in der man gesammelt beten kann. Der oftmals wiederholte, aus wenigen Wörtern bestehende und schnell erfasste Grundgedanke prägt sich allmählich tief ein. Meditatives Singen macht bereit, auf Gott zu hören. Im gemeinsamen Gebet können alle in diese Gesänge einstimmen und zusammen ohne engeren zeitlichen Rahmen der Erwartung Gottes Raum geben.
Wo es Vertrauen auf Gott zu wecken gilt, sind Stimmen von Menschen, die sich im Gesang vereinen, unersetzlich. Ihre Schönheit lässt – wie die Christen in der Ostkirche sagen – etwas von der „Freude des Himmels auf der Erde" spüren. Inneres Leben kann sich entfalten.“
(Quelle: https://www.taize.fr/de_article287.html)

„Kommt – alles ist bereit“
Weltgebetstag der Frauen



Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019.
Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose.
Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf.

Gottesdienste zum Weltgebetstag sind am
Freitag, 1. März 2019

- 19.30 Uhr in der Kath. Kirche Dobel (19.00 Uhr Einsingen)
- 19.30 Uhr Evang. Gemeindehaus Loffenau

Freitag, 15. März 2019

- 18.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus Bad Herrenalb

Treffen für Senioren

SeniorenCafe am 28. März in St. Theresia Loffenau. Beginnend mit einem Gottesdienst um 15 Uhr und anschließend gemütlichem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal.

Seniorennachmittag am 9. Mai in St. Bernhard Bad Herrenalb. Der Nachmittag beginnt um 15 Uhr mit einem Dankgottesdienst für die Geburtstagsjubilare ab 70 des ersten Halbjahres aus Dobel und Bad Herrenalb Im Anschluss gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus Bad Herrenalb.

Ein Tag für Familien im Dekanat Calw
am **11.5.2019** in Rottenburg

Alle Familien in unserem Dekanat, gerne auch darüber hinaus, sind herzlich eingeladen zu einem Tag der Begegnung in Rottenburg am Neckar. Neues erfahren, einander kennenlernen, miteinander in Bewegung sein, spielen, sich austauschen, sich miteinander freuen – das ist das Ziel dieses Tages, den wir bewusst so gestalten, dass alle dabei Spaß haben können.

Das Programm:
Jede Familie organisiert die Anreise selbst. Einen Parkplatz finden Sie am einfachsten in der Jahnstraße auf dem Parkplatz hinter der Festhalle!

10.00 Uhr	Treffpunkt ist vor dem Diözesanmuseum (Karmeliterstraße 9)
10.30 Uhr	Eine speziell auf Kinder und Familien ausgerichtete Führung durch das Diözesanmuseum
11.30 Uhr	Gemeinsamer Spaziergang nach Neustetten-Remmingsheim zum Abenteuerspielplatz „Bei der Linde“ (ca. 4 km)
12.30 Uhr	Ankunft und gemeinsames Picknick

13.30 Uhr	Rückweg zu Fuß zurück nach Rottenburg über Kloster Weggental
15.00 Uhr	Abschluss und selbst organisierte Heimreise

Kosten: Da uns wichtig ist, dass möglichst viele Familien teilnehmen können, übernehmen wir die Kosten für das Museum. Sie selbst organisieren die Hin- und Rückfahrt und bringen etwas zum Picknicken mit.

Anmeldung bis spätestens 6.5.2019 bei der Kath. Dekanatsgeschäftsstelle, Tel. 07051 70338, E-Mail: dekgesch.cw@drs.de

Veranstalter: Katholisches Dekanat Calw

Ökumene – Treffpunkt Kirche im Kurpark

Wie im vergangenen Jahr werden die christlichen Kirchen in Bad Herrenalb, Dobel und Loffenau wieder ab Mitte Mai bis Anfang Oktober mit gottesdienstlichen und seelsorglichen Angeboten am Treffpunkt Kirche präsent sein:

- **zwei ökumenische Gottesdienste**: am Pfingstmontag (10.6., 10 Uhr) und am Tag der Schöpfung (8. September, 16 Uhr);

- **Andachten**: Vom 12. Mai bis 13. Oktober findet jeweils am Sonntag um 16 Uhr eine Andacht statt;

- **Kirchenbank – ein Ort des Zuhörens**:
Von 17. Mai bis 11. Oktober sitzt jeden Freitag von 17 bis 18 Uhr eine Seelsorgerin oder ein Seelsorger auf der Kirchenbank und freut sich auf ein Gespräch mit Passanten über Gott und die Welt;

- **Weihnachten im Park**: eine weihnachtliche Andacht und Begegnung am 29. Dezember um 16 Uhr.

Tag der offenen Tür in der Sozial- und Diakoniestation

Ende des vergangenen Jahres konnte die Sozial- und Diakoniestation ihre neuen Räumlichkeiten im ehemaligen Kindergarten Regenbogen, An der Alb 14, beziehen. Der Umzug wurde notwendig, da der neue Eigentümer des Hotels am Kurpark, in dessen Gebäude sich die Station bislang befand, den Mietvertrag gekündigt hatte.

Am **18.5.** lädt Sozialstation zu einem Tag der offenen Tür ein. Er beginnt um 11 Uhr mit einer ökumenischen Einweihungsfeier. Bis 17 Uhr kann man sich über die Angebote (ambulante Krankenpflege, Tagespflege, Hospizdienst) informieren. Damit sich die Erwachsenen in Ruhe über die Tätigkeit der Station informieren können, gibt es für die Kinder ein eigenes Programm. Bei einem einfachen Mittagessen und bei Kaffee und Kuchen kann mich sich locker begegnen.

Lateinische Choralmesse

Am 7. Juli ist wieder die Choralschola Durlach zu Gast bei uns und gestaltet musikalisch den Gottesdienst in St. Bernhard.

Die Choralschola Durlach entstand Anfang der achtziger Jahre im Rahmen der Ministrantenarbeit in der Pfarrei St. Peter und Paul Durlach. Interessierte Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren erarbeiteten unter der Leitung von Johannes Schmerbeck neben deutschen liturgischen Gesängen die ersten lateinischen Proprien.
Durch den normalen Werdegang der jungen Sänger – Schule, Studium, Beruf, Familie – ergaben sich immer wieder Wechsel in der Besetzung.

Das Repertoire hat sich jedoch seit den Anfängen kontinuierlich erweitert und das Tätigkeitsfeld der Choralschola über Durlach hinaus ausgedehnt. Für Konzerte im süddeutschen Raum und über die Landesgrenzen hinaus wird die Schola immer wieder verpflichtet. Wie es jedoch ihrem Verständnis sakraler Musik entspricht, wirken die Sänger der Schola vornehmlich im Gottesdienst mit.

Ministranten

Freizeit vom 5. – 7. Juli 2019

Rückblick: Nach dem Motto „Gemeinschaft, Spaß und Sport“ starteten wir letzten Herbst in unser Hüttenwochenende nach Meckesheim. Nachdem alle Zimmer bezogen waren und die selbstbelegten Pizzen verspeist, begannen wir den Spieleabend. Samstags fand unser Überraschungsausflug in die Kolbe-Mühle statt. Die Minis meisterten verschiedene Parcours, Teamübungen (siehe Bild), sowie klettern oder Bogenschießen. Mit einem Impuls und anschließenden Spielen ließen wir den Abend gemeinsam ausklingen. Nach unserem Sonntag morgendlichen Gottesdienst mit Pfarrer Simon, genossen wir die letzten Stunden aktiv im nahegelegenen Abenteuerspielplatz (siehe Gruppenbild).

Für das tolle Engagement unserer tatkräftigen Begleiter möchten wir uns hiermit bei Pfarrer Simon, Petra Leichtle, Simone Heinze und Manfred Rehle bedanken.

Wir freuen uns schon sehr auf das kommende Hütten-wochenende im Juli, an dem tolle Erlebnisse auf uns warten.

Sarah Heinze, Oberministrantin

Ohne den Geist
ist Gott weit entfernt,
bleibt Christus in der Vergangenheit,
ist das Evangelium toter Buchstabe,
die Kirche einfach eine Organisation,
wäre die Autorität bloße Herrschaft,
unsere Entscheidungsfindung ein ideologischer Kampf,
die Mission Propaganda,
die Liturgie Magie
und das christliche Handeln wäre eine Moral von Sklaven.

Wenn es aber den Geist gibt,
dann wird die ganze Schöpfung erhoben und seufzt in den Geburtswehen des Reiches Gottes,
dann ist der auferstandene Christus mitten unter uns,
dann ist das Evangelium eine lebendige Kraft,
bedeutet die Kirche trinitarische Gemeinschaft,
ist die Unterscheidung der Geister eine gemeinsame Suche nach den Werten des Reiches Gottes,
ist Autorität ein befreiender Dienst,
ist Mission ein je neu Pfingsten,
ist Liturgie Erinnerung und Prophetie,
dann ist das Handeln des Menschen vergöttlicht.

Wir bitten dich, Gott, um deinen Geist heute.
Er sei uns wie ein helles leuchtendes Feuer,
das unsere Dunkelheit erhellt und unsere Liebe neu entfacht.
Er sei uns wie ein kühlender Hauch, der uns tröstet und uns in unserer kleingläubigen Sorge um unsere Zukunft besänftigt.
Er sei uns wie eine kräftige Brise, in der wir mutig unsere Segel setzen und neuen Horizonten zusteuern.
Er sei uns wie das Gewitter, das die Luft reinigt.
Er sei uns wie das Wasser, das nach der Dürre neue Blüten sprießen lässt.

Herr unseres Lebens und unserer Geschichte:
dein Geist zeige uns, dass unser alter Auftrag,
den du uns in Wahrheit gegeben hast,
auch in diesen neuen Zeiten
die Welt noch verwandeln kann.

Metropolit Ignatius IV. Hazim

Besondere Gottesdienste

Freitag 01.03. **Weltgebetstag**	19.30 Uhr Kath. Kirche Dobel Gottesdienst (Einsingen: 19.00 Uhr) 19.30 Uhr Evang. Gemeindehaus Loffenau Gottesdienst Bad Herrenalb ⇨ Freitag, 15.3.!
Sonntag 02.03.	10.30 Uhr Gemeindehaus Bad Herrenalb Kinderkirche
Aschermittwoch 06.03.	19 Uhr Bad Herrenalb Eucharistiefeier mit Empfang des Aschenkreuzes
Freitag 15.03.	18.00 Uhr Kath. Gemeindehaus Bad Herrenalb Gottesdienst zum **Weltgebetstag**
Samstag/Sonntag 23. / 24.03.	Dobel, Loffenau, Bad Herrenalb Eucharistie mit integrierter Bußfeier
Dienstag 28.03.	15.00 Uhr St. Theresia Loffenau Dankgottesdienst anschließend SeniorenCafè
Misereor-Sonntag 07.04.	10.30 Uhr Gemeindehaus Bad Herrenalb Kinderkirche
Zum **Palmsonntag** 13./14.04.	Eucharistiefeiern mit Palmprozession, Segnung der Palmen, Beteiligung der Erstkommunionkinder sowie Gewandübergabe

Gründonnerstag 18.04.	18 Uhr Gemeindehaus Bad Herrenalb Agapefeier in der Tradition des jüdischen Paschmahles 19.30 Uhr St. Bernhard Kirche Bad Herrenalb Gründonnerstagsmesse - anschließend ist die Kirche bis 21.30 Uhr für das stille Gebet geöffnet
Karfreitag 19.04.	10.00 Uhr Gemeindehaus Bad Herrenalb Kinderkreuzweg 15 Uhr St. Bernhard Bad Herrenalb Feier vom Leiden und Sterben Christi: Karfreitagsliturgie
Karsamstag 20.04.	21 Uhr St. Bernhard Bad Herrenalb Feier der Osternacht
Ostersonntag 21.04.	9.00 Uhr St. Theresia Loffenau Eucharistiefeier 10.45 Uhr St. Bernhard Bad Herrenalb Eucharistiefeier 18.30 Uhr St. Lukas Dobel Eucharistiefeier
Ostermontag 22.04.	10.45 Uhr St. Bernhard Bad Herrenalb Eucharistiefeier
Sonntag 28.04.	10.45 Uhr St. Bernhard Bad Herrenalb Erstkommunionfeier - für die Kinder aus Bad Herrenalb und Loffenau
Montag 29.04.	10.00 Uhr St. Bernhard Bad Herrenalb Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder aus Bad Herrenalb und Loffenau

Sonntag 05.05.	10.00 Uhr St. Lukas Dobel Erstkommunionfeier 10.30 Uhr Gemeindehaus Bad Herrenalb Kinderkirche 18.00 Uhr St. Bernhard Bad Herrenalb Maiandacht
Montag 06.05.	10.00 Uhr St. Lukas Dobel Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder aus Dobel
Donnerstag 09.05.	15.00 Uhr St. Bernhard Bad Herrenalb Dankgottesdienst anschließend Seniorennachmittag
Sonntag 12.05.	18.00 Uhr St. Bernhard Bad Herrenalb Maiandacht
Donnerstag 16.05.	18.00 Uhr St. Bernhard Bad Herrenalb Eucharistiefeier mit Dekan Winterholer 19.30 Uhr Gemeindehaus Bad Herrenalb Treffen KGR + Dekan Winterholder + Prozessteam
Sonntag 19.05.	10.45 Uhr St. Bernhard Bad Herrenalb Eucharistiefeier mit Dekan Winterholer anschließend Stehempfang im Gemeindehaus 18.00 Uhr St. Bernhard Bad Herrenalb Maiandacht
Sonntag 26.05.	10.45 Uhr St. Bernhard Bad Herrenalb Eucharistiefeier mit Taizèliedern, musikalisch gestaltet durch das Frauenchörle 18.00 Uhr St. Bernhard Bad Herrenalb Maiandacht

Donnerstag 30.05. **Christi Himmelfahrt**	10 Uhr Treffpunkt Kirche im Kurpark Bad Herrenalb Eucharistiefeier
Sonntag 02.06.	10.30 Uhr Gemeindehaus Bad Herrenalb Kinderkirche
Pfingstsamstag 08.06.	18.30 Uhr St. Lukas Dobel Vorabendmesse
Pfingstsonntag 09.06.	9.15 Uhr St. Theresia Loffenau Eucharistiefeier 10.45 Uhr St. Bernhard Bad Herrenalb Eucharistiefeier
Pfingstmontag 10.06.	10.00 Uhr Treffpunkt Kirche im Kurpark Bad Herrenalb | Ökum. Gottesdienst
Donnerstag 20.06. **Fronleichnam**	10.00 Uhr St. Theresia Loffenau Eucharistiefeier mit Prozession 18.30 Uhr St. Lukas Dobel Eucharistiefeier
Sonntag 23.06. **Tag der Anbetung**	St. Bernhard Bad Herrenalb 17 - 18 Uhr Eucharistische Anbetung 18.00 Uhr Andacht
Sonntag 30.06.	10.00 Uhr Obst- und Gartenbauverein Loffenau Ökumenischer Gottesdienst
Sonntag 07.07.	10.30 Uhr Gemeindehaus Bad Herrenalb Kinderkirche

	10.45 Uhr St. Bernhard Bad Herrenalb Eucharistiefeier musikalisch gestaltet durch die Choralschola Durlach
Sonntag 21.07.	10.45 Uhr St. Bernhard Bad Herrenalb Eucharistiefeier Verabschiedung Pfarrer Andreas Simon
Die weiteren Gottesdienste entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt oder dem Aushang an den Kirchen oder unserer Homepage: **www.se-badherrenalb.drs.de**	

Sonntag 03.03.	Nach dem Gottesdienst St. Bernhard Bad Herrenalb KirchenCafé
Donnerstag 07.03.	19.30 Uhr Gemeindehaus Bad Herrenalb Exerzitien im Alltag: Gott in allen Dingen entdecken
Dienstag 19.03.	19.30 Uhr Gemeindehaus Bad Herrenalb Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates
Donnerstag 14.03.	19.30 Uhr Gemeindehaus Bad Herrenalb Exerzitien im Alltag: Gott in allen Dingen entdecken
Donnerstag 21.03.	19.30 Uhr Gemeindehaus Bad Herrenalb Exerzitien im Alltag: Gott in allen Dingen entdecken

Donnerstag 28.03.	15.00 Uhr St. Theresia Loffenau / Gemeindesaal SeniorenCafè mit Dankgottesdienst 19.30 Uhr Gemeindehaus Bad Herrenalb Exerzitien im Alltag: Gott in allen Dingen entdecken
Dienstag 26.03.	19.30 Uhr Gemeindehaus Bad Herrenalb Was ist Glück? - Vortrag von Herrn Cüsters
Donnerstag 04.04.	19.00 Uhr Gemeindehaus Bad Herrenalb Exerzitien im Alltag: Gott in allen Dingen entdecken
Sonntag 07.04.	Nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus Bad Herrenalb | Fastenessen
Sonntag 14.04.	Nach dem Gottesdienst St. Bernhard Bad Herrenalb KirchenCafé
Donnerstag 02.05.	19.30 Uhr Gemeindehaus Bad Herrenalb Glaubenskurs
Sonntag 05.05.	Nach dem Gottesdienst St. Bernhard Bad Herrenalb KirchenCafé
Donnerstag 09.05.	15 Uhr St. Bernhard Bad Herrenalb / Gemeindehaus Seniorennachmittag mit Dankgottesdienst 19.30 Uhr Gemeindehaus Bad Herrenalb Glaubenskurs
Samstag 11.05.	Familientag in Rottenburg
Dienstag 14.05.	19.30 Uhr Gemeindehaus Bad Herrenalb Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates
Mittwoch 15.05.	19.30 Uhr Gemeindehaus Bad Herrenalb Glaubenskurs

Donnerstag 16.05.	18.00 Uhr St. Bernhard Bad Herrenalb Eucharistiefeier mit Dekan Winterholer 19.30 Uhr Gemeindehaus Bad Herrenalb Treffen KGR + Dekan Winterholder + Prozessteam
Donnerstag 23.05.	19.30 Uhr Gemeindehaus Bad Herrenalb Glaubenskurs
Sonntag 02.06.	Nach dem Gottesdienst St. Bernhard Bad Herrenalb KirchenCafé
Dienstag 18.06.	19.30 Uhr Gemeindehaus Bad Herrenalb Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates
Fr. – So. 05. - 07.07.	Ministranten-Freizeit
Sonntag 07.07.	Nach dem Gottesdienst St. Bernhard Bad Herrenalb KirchenCafé
Dienstag 09.07.	19.30 Uhr Gemeindehaus Bad Herrenalb Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates
Weitere Termine entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt oder dem Aushang von den Kirchen oder unserer Homepage: **www.se-badherrenalb.drs.de**	

Freud und Leid

Getauft wurde:

Marie Isabell Lamprecht
Bad Herrenalb

Verstorben sind:

Kriemhilde Wetzel, Bad Herrenalb

Rozalija Aigenmann, Bad Herrenalb

Maria Scholten, Bad Herrenalb

Kriemhilde Benz, Dobel

Heinz Fink, Loffenau

Kurt Salewski, Dobel

Franz Kiefer, Bad Herrenalb

Manfred Theierl, Bad Herrenalb

Waltraud Mangler, Loffenau

John Barker, Dobel

Kath. Pfarramt, Dobler Str. 41, 76332 Bad Herrenalb

www.se-badherrenalb.drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag + Donnerstag: 9 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr
Dienstag: 9 – 12 Uhr

Andreas Simon
Pfarrer

☎ 07083 52100
andreas.simon@drs.de

Angelika Weber
Sekretariat/ Kirchenpflege

☎ 07083 52100
stbernhard.badherrenalb@drs.de

Petra Leichtle
Gemeindereferentin

☎ 07083 52103
Gemeindehaus Bad Herrenalb
Dobler Str. 41/1
petra.leichtle@d.leichtle.de

Anton Stadlmeier
Diakon/ Rehaseelsorger

☎ 07083 52102
Gemeindehaus Bad Herrenalb
Dobler Str. 41/1
☎ 0157 51409496
anton-stadlmeier@t-online.de

Bankverbindung der Kirchengemeinde bei der
Sparkasse Pforzheim-Calw:
IBAN: DE57 6665 0085 0004 0027 50 - BIC: PZHSDE66650085

Impressum

Herausgeber: Seelsorgeeinheit Bad Herrenalb, Dobler Straße 41, 76332 Bad Herrenalb

Redaktion: Anton Stadlmeier und Angelika Weber
V.i.S.d.P.: Pfarrer Andreas Simon

Bildnachweis: Seiten 1, 6, 10, 14 +26: pixabay | Seite 5: Anton Stadlmeier
Seite 7: CMS Besuchsdienst | Seite 9 + 10: Misereor
Seite 11: Andreas Simon | Seite 12: Gebetsschule + Taizè
Seite 13: Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.
Seite 15: ACK | Seite 16: Sozialstation + Choralschola
Seite 17: S. Heinze | Seite 27: Angelika Kamlage

Druck: Wort im Bild Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH, Altenstadt

Alles, was zerfällt, gehört der Erde.

Doch alles, was uns lieb ist, dem Himmel.

Darauf vertrauen wir, du lebendiger Gott.

Dass wir, dass unser Leben aufgehoben ist bei dir.

Dass du das neue Leben in jedem Tod bist.

Dass du immer wieder einen neuen Anfang setzen kannst.

Dass wir frei werden für das Leben und die Auferstehung.

Dass wir trauern müssen, um wieder zu leben.

Mit Jesus Christus wollen wir aufstehen gegen alles, was das Leben hindert.

Mit Jesus Christus wollen wir einstehen für alles, was das Leben fördert, für alles, was auf Auferstehung wartet.

Sei du mit uns, damit wir aufstehen, auferstehen.

Quelle: unbekannt